

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 82 (2011)
Heft: 1: Palliative Care : Leiden lindern am Lebensende

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Alters- und Pflegeheime: Wohin?

Offener Brief an die Mitgliederheime des Fachbereichs Alter von CURAVIVA Schweiz

Liebe Mitglieder

Ich bedanke mich bei Ihnen für die stets kollegiale Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und das gemeinsame Suchen nach Lösungen im nicht immer einfachen Arbeitsalltag der Heimbranche. Erlauben Sie mir, mit diesem Schreiben einen kleinen Jahresrückblick sowie einen kurzen Ausblick ins Jahr 2011 vorzunehmen.

Im Jahr 2010 beherrschte die Neuregelung der Pflegefinanzierung wiederum den Grossteil der Diskussionen. Selbstverständlich müssen die finanziellen Angelegenheiten eines Alters- und Pflegeheims sauber gelöst werden, da nur eine solide finanzielle Basis das langfristige Bestehen der Institutionen sichern kann. Hier beobachte ich eine zunehmende Diskrepanz: Auf der einen Seite scheint die heutige Gesundheitspolitik immer mehr zu einer Finanz- resp. Sparpolitik zu verkommen, auf der anderen Seite interessieren sich immer mehr Menschen für eine würdevolle und menschliche Betreuung und Begleitung bis ans Lebensende.

Von der Charta zum würdigen Umgang mit älteren Menschen, welche CURAVIVA Schweiz zusammen mit anderen nationalen Organisationen im Mai 2010 lancierte, wurden bis heute über 10 000 Exemplare von interessierten Institutionen und Einzelpersonen bestellt. Mit einem derart grossen Echo hatten wir nicht gerechnet. Aber was bringt eine solche Charta, wenn wir gleichzeitig Bundesgerichtsurteile zur Kenntnis nehmen müssen, welche Verrichtungen in Heimen auseinandernehmen, die im Heimalltag gar nicht trennbar sind, und wenn in den einzelnen Kantonen während Jahren um die Aufteilung der Restkosten der Pflegefinanzierung gestritten wird?

Dennoch und gerade deswegen müssen wir darum kämpfen, dass Inhalte und Ansätze von Dokumenten wie der lancierten Charta noch verstärkter ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und der Politik gelangen. Dies hat nichts mit Weltfremdheit zu tun, sondern mit einem Ankämpfen gegen eine der-

zeit vorherrschende und einseitig betrachtende Ökonomisierung unseres menschlichen Daseins. Die Branche der Heime muss künftig selbstbewusster auftreten und die Vielfalt der täglichen Themen und Leistungen klar verständlich bekannt machen.

Der Fachbereich Alter hat zusammen mit dem Exekutivkomitee die strategischen Ziele und das Schwerpunktprogramm für die nächsten drei Jahre skizziert. Beispielhaft möchte ich einige Themenschwerpunkte auf- listen, mit denen sich der Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz im Jahr 2011 verstärkt befassen wird:

- Umsetzung der Neuregelung der Pflegefinanzierung
- Personalentwicklung
- Integrierte Versorgung ambulant/stationär
- DRG und seine Auswirkungen auf die Heime
- Neues Erwachsenenschutzrecht
- Umsetzung der nationalen Strategie Palliative Care

Im Jahr 2011 werden innerhalb des Fachbereichs Alter rund 35 Projekte in unterschiedlicher Grösse bearbeitet. Sie finden regelmässig Informationen zu den Projekten auf unserer Website www.curaviva.ch unter den Rubriken Dossiers, Empfehlungen, Studien usw.

Ohne die Mitarbeitenden des Fachbereichs Alter wäre die Umsetzung dieser Projekte gar nicht möglich. Deshalb danke ich auch meinem Team für den Einsatz und die tatkräftige Unterstützung im letzten und im kommenden Jahr.

Der Fachbereich Alter freut sich, zusammen mit Ihnen weiterhin an der Vielfalt der Themen im Heimbereich arbeiten zu dürfen und Ihnen damit Grundlagen für Ihre Alltagsarbeit liefern zu können. Ihnen allen wünsche ich ein gutes und erfülltes neues Jahr und weiterhin viel Kraft und Ausdauer für das weitere Voranschreiten in Ihrem spannenden Arbeitsumfeld.

Ihr Markus Leser



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

• Aktuell •

Veranstaltungen

Fachkongress Alter 2011

«Prognosen – Perspektiven – Herausforderungen»
27. und 28. Januar 2011 in Basel
www.congress.curaviva.ch

Diverses

Jahresprogramm Impulstage 2011

Das Jahresprogramm 2011 für die Impulstage wurde im Dezember 2010 an alle Mitgliederinstitutionen verschickt. Weitere Informationen finden Sie unter www.curaviva.ch/bildungsangebote.

ReduFix Schweiz

ReduFix – ein Schulungsprogramm zum Thema «Bewegungseinschränkende Massnahmen reduzieren». CURAVIVA Schweiz bietet ein Inhouse-Schulungsangebot an, das im Rahmen des Projektes ReduFix entwickelt wurde. Die Alters- und Pflegeheime erhalten die Informationsbroschüre im Januar 2011.

Laufend neue Informationen

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen
www.curaviva.ch/studien

Dossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*